

Prüfer: Bettina Büttner/ PD Dr. Ludwig v. Auer

Hilfsmittel sind nicht zugelassen.

Diese Klausur besteht aus drei Aufgaben. Alle Aufgaben sind in der zur Verfügung stehenden Zeit (1 Std.) schriftlich zu bearbeiten. Insgesamt können maximal 60 Punkte erreicht werden.

Aufgabe 1:

Die Wirtschaft sei charakterisiert durch die Annahmen des sogenannten Grossman/Helpman-Wachstumsmodells mit **horizontaler** Produktdifferenzierung (Produktvielfalt).

- a) (15 Punkte) Erläutern Sie die ökonomische Logik dieses Wachstumsmodells verbal und mittels einer Skizze der Modellstruktur.
- b) (4 Punkte) Nennen Sie die vier Eigenschaften der Produktionsfunktion des Konsumgutes Y (Konsumguttechnologie). Es ist keine Erläuterung notwendig.
- c) (9 Punkte) Zeigen Sie grafisch und erläutern Sie kurz verbal, wie eine Zunahme der Arbeitsproduktivität im Forschungssektor die langfristige Wachstumsrate der Innovationen beeinflusst.

Aufgabe 2:

Die Wirtschaft sei charakterisiert durch eine **Ramsey-Ökonomie**.

- a) (6 Punkte) Geben Sie die Keynes-Ramsey-Regel an. Erläutern Sie kurz die Parameter und interpretieren Sie diese Regel.
- b) (8 Punkte) Zeigen Sie grafisch und erläutern Sie verbal, wie ein Anstieg der Geduld der Haushalte (geringere Zeitpräferenzrate) das sattelpfadstabile Gleichgewicht in dieser Ökonomie verändert.

Aufgabe 3:

Die Wirtschaft sei charakterisiert durch die Annahmen des **Barro-Modells**.

- a) (8 Punkte) Erläutern Sie kurz die ökonomische Logik dieses Modells.
- b) (4 Punkte) Zeigen Sie in einer Grafik den Zusammenhang von Steuersatz und langfristiger Wachstumsrate.
- c) (6 Punkte) Um den Stabilitäts- und Wachstumspakt nicht zu verletzen, bedarf es der Konsolidierung der öffentlichen Haushalte. Diskutieren Sie vor dem Hintergrund des Barro-Modells und dessen empirischen Befundes, ob diese Konsolidierung über die Einnahme- oder die Ausgabenseite erfolgen sollte.

Viel Erfolg!